

# Aktiv, solidarisch und offen

## CDU/CSU-Freundeskreis Luxemburg im Aufwind

*j-lo* – Als moderner, dynamischer Parteiverband, der im Interesse einer bürgerlichen engagierten Politik wirkt, präsentiert sich der CDU/CSU-Freundeskreis Luxemburg. Zählte dieser politische Zirkel bei seiner Gründung im Mai 1982 im ganzen 15 Mitglieder, so konnte anlässlich der Generalversammlung vom vergangenen 1. Oktober im Café-Restaurant „Le Petit Trianon“ auf Senningerberg in der Person von Frl. Denise Jacqué aus Mamer bereits das 100. Mitglied aufgenommen und geehrt werden.

Der in seiner Funktion als Vorsitzender bestätigte Dr. Manfred Peter umriß in den Schlußfolgerungen seines Rechenschaftsberichtes über die Tätigkeit in den vergangenen beiden Jahren die Zielsetzungen des CDU/CSU-Freundeskreises wie folgt: Aktiv, d. h. sich nicht auf die Wahlen beschränken, sondern auch zwischendurch politische Arbeit leisten; Solidarisch, d. h. sich an den Interessen und Anregungen der eigenen Mitglieder orientieren und ihnen eine Plattform bieten; Offen, d. h. die Probleme der Zeit von der kleinsten bis zur größten gesellschaftlichen Zelle ansprechen. In diesem Sinne versuchte der Freundeskreis psychologische Barrieren zu beseitigen. Mit 57 verschiedenar-

tigen Veranstaltungen war die Aktivität in der Berichtszeit von Mai 1982 bis September 1984 direkt überschäumend. Während der nächsten Zweijahresperiode soll es in der Regel eine Veranstaltung pro Monat geben. Auf dem kurzfristigen Programm stehen: am 16. Oktober – Referat von Gert Hammer, stellvertretender Generalsekretär des Deutsch-Französischen Jugendwerkes, über die Aufgaben, Möglichkeiten und Erfolge dieses Werkes; vom 5. bis 7. November – Besuch des deutschen Bundestages in Bonn; Mitte November – Besuch der Synagoge in Luxemburg unter Führung von Großrabbiner Emmanuel Bulz.

Unter Leitung von Dr. Lothar Haase fand die Neuwahl des Vorstandes statt, der nunmehr folgende Zusammensetzung aufweist: 1. Vorsitzender, Dr. Manfred Peter; 2. Vorsitzender, Dr. Erich Biedermann; 3. Vorsitzender, Hans-Jörg Moritz; Schatzmeister, Walter Hubl; Schriftführer, Dr. Erich Siebeck; Beisitzer, Frau Ortraud van der Vlugt, Frau Rosemarie Carotti, Dr. Ad. Kohler und Alfons Prost; Kassenprüfer, Patrick Klaedtke und Klaus Werner.

Fortan haben Vollmitglieder einen Jahresbeitrag von 1000 F zu entrichten, während derjenige des Ehepartners auf 250 F festgesetzt ist.